



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffers**

**Pottu, Nicolao**

**Mayntz, 1710**

**VD18 13562258**

4. Ein Kind/ so vom Fenster gefallen/ wird unverletzt in den Schos der  
Wärterin gelegt

**urn:nbn:de:hbz:466:1-42891**

## IV.

Ein Kind/ so vom Fenster gefallen/ nicht  
unverlegt in den Schoß der Wärterin  
gelegt.

**I**n Jahr 1620 vor dem Festtag des  
Ignatii truge Paula Sbarballia auff ihren  
Armben das 7. Monatliche Söhnlein ihres  
Vetters Joannis Oltramarii. Da inmitt  
ein hefftiges Ungewitter entstanden/ lauffen  
mit dem Kind in die obere Zimmer/ allda  
Fenster zuzumachen. Indem sie in Herbe  
ziehung eines Flügels sich bearbeitet/ den Arm  
über sich streckt/ und den Leib etwas zu  
hinauß legt/ entfallt ihr unversehens das Kind  
hinunter auff die Gassen 8. Ellen hoch.  
diesem Fall weiß sie nichts anders zu thun/ als  
daß sie Jesum/ und den H. Ignatium/ dem  
sonderlich zugethan ware/ anruffet. Sie selb  
sten fällt in diesem Schrecken auff die nächst  
stehende Kisten. Nachdem sie sich von ihrem  
Fall wiederum erholet/ sahe sie auff ihrer Seite  
den H. Ignatium/ welcher das Kind hielt  
und ihr wiederum in die Arm legte. Hat auch  
solches so lang in ihren Armben helfen halten  
biß ihr die Kräfte/ welche sie durch ein Ohn  
macht verlohren hatte/ wiederum kommen. Der  
Heilige erschiene im gewöhnlichen Kleid des  
Societät/ und in einem Mantel. Sein Ange  
sicht gleichte keinem Bild selbigen Orths/ in  
dieses Mirackel geschehen. Das Kind war  
munter und frisch/ und lachte Paulam an.  
Das Tüchlein/ worin das Kind zuvor gewickelt  
war/ lage unten an dem Fenster. Ibid. num. 74.

V. Fri